

L00679 Arthur Schnitzler an Hugo  
von Hofmannsthal, 20. 5. 1897

PARIS 20. 5. 97

Mein lieber Hugo, Sagen Sie, haben Sie alle meine Briefe bekommen? Dieser ist  
der vierte.

Ich reise Montag von hier nach London; meine Adresse dort: bei FELIX MARKBREI-  
TER, LONDON S. E. WOODVILLE HALL, HONOR OAK.

Um den ersten herum bin ich in Wien. Es war sehr gescheit, dass ich fortgefahren  
bin; für ‚das gegenwärtige sicher; aber es wird sicher auch für die Zukunft was zu  
bedeuten ha<sup>attb</sup>en, wenn nicht alles Erleben Unsinn ist. Man weiß ja nie, was  
man von irgendwoher mitnimmt; wenn man den Koffer auspackt, so wundert man  
sich über die schönen Dinge, die man sich gar nicht mehr erinnern kann hineinge-  
gestopft zu haben.

– Ich freue mich sehr, dass ich Sie noch in Wien finde. Werden wir miteinander  
Radfahren? – – Riesengebirge? Und wie wär es im August mit ein paar Bay-  
reuther Tagen? Goldmann wird wohl nach Ifschl kommen, möchte auch gern  
nach Bayreuth. Bitte sagen Sie das dem Richard, ich hab vergeffen ihm das zu  
schreiben. –

– Nach dem Arbeiten glaub ich hab ich mich in meinem ganzen Leben nicht so  
gefehnt wie jetzt! –

Bitte grüßen Sie Ihre Eltern von mir.

Herzlich der Ihre

Arthur.

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 20. 5. 1897 in Paris  
Erhalt durch Hugo von Hofmannsthal im Zeitraum [21. 5. 1897 – 25. 5. 1897?] in Wien

ⓧ FDH, Hs-30885,12.  
Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1075 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
④ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese  
Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 86–87.

<sup>3</sup> *vierte*] Vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L00671 nicht gefunden, XXXX  
Auszeichnungsfehler: Dokument L00672 nicht gefunden und XXXX Auszeichnungs-  
fehler: Dokument L00674 nicht gefunden.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 20.5.1897. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00679.html> (Stand 14. Februar 2026)